

## Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
A. Einleitung .....	1
B. „Law and Development“ .....	5
C. Einführung.....	13
I.    Länderinformation zu Kolumbien .....	13
II.   Die Schnittblumenindustrie .....	17
III. Kurzer Überblick über Gesetze, Normenhierarchie und Gerichtsbarkeit.....	29
D. Die individualarbeitsrechtliche Situation .....	57
I.    Einführung .....	57
II.   Zwischen Mindestlohn und Zahlung nach Akkord: Die Löhne in der Blumenindustrie.....	58
III. Arbeitszeiten unter dem Einfluss von Valentins- und Muttertagen: Des einen Freud, des anderen Leid .....	68
IV. Gesundheitsschutz in einem die Gesundheit gefährdenden Sektor? .....	79
V.   „Acoso laboral“ – Mobbing auf den Blumenplantagen.....	102
VI. Die Situation bei atypischen Beschäftigungsformen .....	108
VII. Geringe Hürden für den Arbeitgeber: Die Vertragsbeendigung.....	129
VIII. Kinderarbeit in der Blumenindustrie .....	144

<b>E. Gesetzlicher Schutz und tägliche Diskriminierung?</b>	
Die Situation der „Blumenfrauen“ .....	147
I. Anmerkungen zur allgemeinen Situation von Frauen in Kolumbien .....	147
II. Die Lohnsituation .....	151
III. Die Situation von Schwangeren und Müttern .....	157
IV. Sexuelle Belästigung auf den Blumenplantagen .....	186
V. Fazit .....	191
<b>F. Die kollektivarbeitsrechtliche Situation.....</b>	193
I. Gewerkschaften – „Mangelware“ in der Blumenindustrie .....	193
II. Mangel an Tarifverträgen, Missbrauch von Kollektivverträgen: Verhandlungen und Verträge zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern .....	228
III. Streiks und ihre (Miss-)Erfolge auf den Blumenplantagen .....	239
IV. Der Einfluss der Amerikanischen Menschenrechtskonvention und der Rechtsprechung des Interamerikanischen Gerichtshofs für Menschenrechte .....	252
V. Fazit .....	260
<b>G. Die Aushebelung des Arbeitsrechts durch     „cooperativas de trabajo asociado“ (CTAs).....</b>	263
I. Einleitung.....	263
II. Die Regeln für CTAs und ihr Missbrauch.....	263
III. Fazit .....	277
<b>H. Akteure, die das Arbeitsrecht wesentlich beeinflussen .....</b>	281
I. Einführung .....	281
II. Akteure, die für die Wahrung des Arbeitsrechts zuständig sind .....	281
III. Akteure, die die Entwicklung des Arbeitsrechts beeinflussen.....	298
IV. Fazit .....	343

I. Schlussbetrachtung .....	347
J. Quellenverzeichnis .....	357
I. Literatur .....	357
II. Interviews.....	377
III. Weiterführende Hinweise .....	378
K. Sachregister .....	379

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
A. Einleitung .....	1
B. „Law and Development“ .....	5
C. Einführung .....	13
I. Länderinformation zu Kolumbien .....	13
II. Die Schnittblumenindustrie .....	17
1. Entwicklung und Rolle .....	17
2. Die verschiedenen Arbeitsetappen in der Blumenzucht .....	23
3. Gang der Untersuchung .....	24
4. Experteninterviews .....	25
5. Umfrage zu den Arbeitsbedingungen in der Blumenindustrie .....	27
III. Kurzer Überblick über Gesetze, Normenhierarchie und Gerichtsbarkeit .....	29
1. Die Gesetzesarten .....	29
2. Das Verhältnis zwischen nationalem Recht und Völkerrecht .....	31
a. „Bloque de la constitucionalidad“ – Die Bedeutung des Art. 93 CP .....	31
b. „Bloque de la legalidad laboral“ – unmittelbare Anwendbarkeit über Art. 53 Abs. 4 CP .....	35
c. Zusammenfassung .....	36
3. Der Aufbau der Gerichtsbarkeit .....	37
a. Allgemein .....	37
b. Das Verfassungsgericht .....	39

(a) Hintergrund zur Geschichte der Verfassung und des Gerichts.....	39
(b) Die „acción de tutela“.....	41
i. Voraussetzungen für eine „tutela“.....	41
ii. Der Verfahrensgang.....	46
iii. Schaubild: Übersicht zum Ablauf einer „tutela“ bis zum Verfassungsgericht .....	48
(c) Das Verfassungsgericht und der Schutz sozialer Rechte .....	49
c. „El choque de trenes“ .....	50
<b>D. Die individualarbeitsrechtliche Situation .....</b>	<b>57</b>
I. Einführung.....	57
II. Zwischen Mindestlohn und Zahlung nach Akkord: Die Löhne in der Blumenindustrie .....	58
1. Die Lohnhöhe.....	59
2. Der Lohnmaßstab.....	65
III. Arbeitszeiten unter dem Einfluss von Valentins- und Muttertagen: Des einen Freud, des anderen Leid .....	68
1. Der reguläre Arbeitstag: Kurze Pausen, oft Überstunden.....	68
2. Flexible Arbeitszeiten im Gesetz und eigene Regelungen in der Blumenindustrie.....	72
3. Urlaub.....	76
4. Zusammenfassung.....	77
IV. Gesundheitsschutz in einem die Gesundheit gefährdenden Sektor? .....	79
1. Einführung .....	79
2. Gesundheitsschutz auf dem Papier – Gesundheitsprobleme auf den Plantagen.....	80
a. Allgemeine Pflichten.....	80
b. Besondere Pflichten beim Umgang mit Pestiziden und anderen Pflanzenschutzmitteln.....	82
c. Die Hauptursache für die Berufskrankheiten: Der Leistungsdruck .....	91
d. Besondere Kündigungsvoraussetzungen im Krankheitsfall.....	94
3. Zusammenfassung.....	101
V. „Acoso laboral“ – Mobbing auf den Blumenplantagen.....	102
VI. Die Situation bei atypischen Beschäftigungsformen .....	108

1. Verträge mit begrenzter Vertragsdauer .....	109
2. Besondere Vertragsformen .....	116
a. Zeitarbeitsfirmen .....	117
b. Contratistas .....	124
c. „Cooperativas de trabajo asociado“ .....	127
3. Zusammenfassung.....	127
VII. Geringe Hürden für den Arbeitgeber: Die Vertragsbeendigung .....	129
1. Vertragsbeendigung aufgrund bestimmter Ereignisse .....	129
2. Die gerechtfertigte Kündigung.....	134
3. Entlassung gegen Entschädigung.....	136
a. Gesetz 789 aus 2002 .....	136
b. Gesetz 50 aus 1990.....	137
c. Verordnung 2351 aus 1965 .....	138
d. Übersicht .....	139
4. Zusammenfassung.....	141
VIII. Kinderarbeit in der Blumenindustrie .....	144
E. Gesetzlicher Schutz und tägliche Diskriminierung? Die Situation der „Blumenfrauen“ .....	147
I. Anmerkungen zur allgemeinen Situation von Frauen in Kolumbien .....	147
II. Die Lohnsituation .....	151
III. Die Situation von Schwangeren und Müttern.....	157
1. Die Anstellung von Frauen durch Blumenunternehmen.....	158
2. Leistungsdruck, Pestizideinsatz, geringer Kündigungsschutz und Mutterschaft – wie passt das zusammen? .....	160
a. Gesundheitsschutz von Schwangeren .....	160
b. „Mutterschaftsurlaub“ – die Dienstbefreiung von Frauen in Zusammenhang mit der Entbindung .....	161
c. Der besondere Kündigungsschutz: Die „estabilidad laboral reforzada“ .....	165
(a) In unbefristeten Arbeitsverhältnissen .....	165
i. Gesetzestext und -auslegung.....	165
ii. Die (ungeschriebene) Voraussetzung der Kenntnis von der Schwangerschaft durch den Arbeitgeber.....	175
iii. Kündigungen schwangerer Arbeitnehmerinnen in der Blumenindustrie .....	177

(b) „Estabilidad laboral reforzada“ in befristeten Arbeitsverhältnissen .....	178
i. Die Rechtsprechung des Verfassungsgerichts .....	179
ii. Die Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs .....	180
iii. Stellungnahme .....	181
iv. Beispiele aus der Blumenindustrie .....	183
(c) Zwischenfazit .....	186
IV. Sexuelle Belästigung auf den Blumenplantagen .....	186
V. Fazit .....	191
F. Die kollektivarbeitsrechtliche Situation.....	193
I. Gewerkschaften – „Mangelware“ in der Blumenindustrie .....	193
1. Die allgemeine Situation von Gewerkschaften in Kolumbien....	193
2. Die erste Hürde: Die Registrierung einer Gewerkschaft .....	197
3. Die zweite Hürde: Die unabhängigen Gewerkschaften und die Konkurrenz der „gelben“ Gewerkschaften .....	203
4. Die dritte Hürde: Kündigungen von Gewerkschaftern und andere Repressalien.....	210
a. Schutz durch das „fuero sindical“? .....	210
b. Sanktionen bei Behinderung .....	216
5. Schließung von Unternehmen als Mittel der Gewerkschaftsverhinderung? .....	221
6. Das letzte Mittel: Gewalt gegen Gewerkschafter und ihre Sanktionierung .....	222
7. Soziale Gründe für die fehlende Organisation der Arbeitnehmer in der Schnittblumenindustrie.....	225
II. Mangel an Tarifverträgen, Missbrauch von Kollektivverträgen: Verhandlungen und Verträge zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern .....	228
1. Tarifverhandlungen und ihre Verhinderung .....	228
2. Verträge zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern .....	232
III. Streiks und ihre (Miss-)Erfolge auf den Blumenplantagen .....	239
IV. Der Einfluss der Amerikanischen Menschenrechtskonvention und der Rechtsprechung des Interamerikanischen Gerichtshofs für Menschenrechte .....	252
1. Rechtsprechung zur Verletzung der Vereinigungsfreiheit in Kolumbien.....	255

2. Einfluss des Interamerikanischen Menschenrechtssystems auf die nationale Rechtsprechung .....	256
V. Fazit .....	260
G. Die Aushebelung des Arbeitsrechts durch „cooperativas de trabajo asociado“ (CTAs) .....	263
I. Einleitung .....	263
II. Die Regeln für CTAs und ihr Missbrauch .....	263
III. Fazit .....	277
H. Akteure, die das Arbeitsrecht wesentlich beeinflussen .....	281
I. Einführung .....	281
II. Akteure, die für die Wahrung des Arbeitsrechts zuständig sind.....	281
1. Die Arbeitsgerichte .....	282
2. „Inspección, Vigilancia y Control de Trabajo“ – Kontrolle und Überwachung der Wahrung der Arbeitnehmerrechte durch das Ministerium .....	291
III. Akteure, die die Entwicklung des Arbeitsrechts beeinflussen.....	298
1. Der Gesetzgeber: Vertreter eines neoliberalen Wirtschaftsmodells.....	300
a. Senkungen der Abfindungen bei Kündigung .....	300
b. Erleichterungen beim Abschluss befristeter Verträge.....	303
c. Lohneinbußen durch geringere Zuschläge .....	307
d. Die Verbilligung langer Arbeitszeiten .....	308
e. Regelung des Modells der Zeitarbeitsfirma .....	312
f. Zusammenfassung .....	312
2. Das Verfassungsgericht: Fürsprecher der Arbeitnehmer .....	316
a. Stärkung der Arbeitnehmerrechte in Normenkontrollverfahren.....	316
b. Stärkung der Arbeitnehmerrechte durch tutelas .....	318
c. Kritik am Verfassungsgericht.....	319
3. Internationale Akteure: Mehr Flexibilisierung und mehr Arbeitnehmerschutz? .....	321
a. Internationale Organisationen .....	321
(a) Die Internationale Arbeitsorganisation .....	321
(b) Die Weltbank.....	323
b. Der Einfluss der USA.....	333



(a) Das Freihandelsabkommen zwischen den USA und Kolumbien .....	335
(b) Inhalt des Aktionsplans.....	337
i. Mehr Arbeitsinspektoren und die Einrichtung von Beschwerdestellen .....	337
ii. Härtere Strafen zum Schutz von Gewerkschaften? .....	338
iii. Intensivere Kontrollen von Genossenschaften (CTAs) .....	339
iv. Weitere Vereinbarungen .....	341
v. Zusammenfassung .....	342
IV. Fazit .....	343
I. Schlussbetrachtung .....	347
J. Quellenverzeichnis .....	357
I. Literatur .....	357
II. Interviews .....	377
III. Weiterführende Hinweise .....	378
K. Sachregister .....	379